

Protokoll

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 5.8.1975
im Gemeindeamt Fußach. Beginn 20.15 Uhr. Vorsitz Bgm. Kurt Nagel.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer dem
entschuldigtem GR Hubert Krebs sowie den entschuldigtem
GV Josef Kuster, Elmar Blum und Richard Gerer.

Ersatzmänner: Wilmar Schneider, Leonhard Weiß, Oswald Dörler und Eugen Küng.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden
und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Ladungen zur Sitzung
wurden ordnungsgemäß zugestellt. Da Ersatzmann Eugen Küng noch
nicht angelobt ist, wird dieser vor Erledigung der Tagesordnungspunkte
vom Bürgermeister angelobt.

1. Verlesen und genehmigen des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung vom
8.7.1975 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet unter anderem:

von der Begehung in der Schanz mit den Brandschutzorganen und Vertretern der Marktgemeinde Hard;

von seiner Vorsprache in Sachen Naturschutz bei LR Sperger;

von der Aussprache mit LORR Dr. Feuerstein bezüglich Raumplanung,
wobei festgestellt wurde, daß diese mit den angrenzenden Gemeinden sehr gut koordiniert;

von der am 17.7. erfolgten konstituierenden Sitzung des Wasserverbandes Hofsteig;

und von der mit den Architekten Greußing und Albrecht erfolgten Aussprache über die weiteren
erforderlichen Schritte der Ortszentrums- und Kirchenplanung, wobei für die Kirchenplanung nicht wie
vorgesehen zwei, sondern drei voneinander unabhängige Projekte erforderlich sind.

3. Stellungnahme zu einem Gesetzesbeschluß des Vrlbg. Landtages über ein Sicherheitsgesetz.

Nach ausführlichen Erläuterungen des Vorsitzenden wird einstimmig
kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.

4. a) Genehmigung eines Beschlusses des Konkurrenzausschusses über
Bei tragender Gemeinden zur Abgangsdeckung 1973/74 (S 82.731,74)

Der Beschluß des Konkurrenzausschusses, wonach die Gemeinde Fußach den Betrag von S 82.731, 74 zur
Abgangsdeckung 1973/74 aufzubringen hat, wird einstimmig genehmigt.

b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Konkurrenz 1974.
Der Rechnungsabschluß 1974 der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau wird einstimmig
genehmigt.

c) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1974 und des Voranschlages 1975 des
Staatsbürgerschaftsverbandes "Höchst.

Der Rechnungsabschluß 1974 sowie der Voranschlag 1975 des
Staatsbürgerschaftsverbandes Höchst werden in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5. Ansuchen um käufliche Überlassung von Baugrund:

- a) Über Ansuchen wird den Eheleuten Hubert und Herlinde Egle, Wiesenstr. 371, Fußach, einstimmig die gemeindeeigene Gp. 307/72 mit 700 m² zum Preis von S 120/m² und den üblichen Bedingungen zur Errichtung eines Einfamilienhauses käuflich überlassen.
- b) Von einem Verkauf der Gp. 1751/15 mit 13 m² an Ernst Sahler, Bundesstr. 149, Fußach, wird abgesehen, da diese Gp. eventuell später für die Errichtung eines Gehsteiges benötigt werden konnte. Jedoch soll der Grund weiterhin Ernst Sahler zur Nutzung gegen einen Anerkennungszins überlassen werden.
- c) Einer tauschweisen Überlassung eines gemeindeeigenen Baugrundstückes in der Polder an Hans Gruber, Finanzbeamter in Hard, gegen das seiner Schwester gehörende Grundstück Gp. 734, KG Fußach, mit 802 m² wird nicht zugestimmt, da es für Hans Gruber selbst möglich wäre, auf dem Grundstück seiner Schwester ein Einfamilienhaus zu errichten.

6. Ansuchen um pachtweise Überlassung eines Stück Grundes in der Schanz von Fidel Ochsenreiter, Fußach 143, für Errichtung eines Bootswinterlagers.

Dem Ansuchen um pachtweise Überlassung von einem Stück Grund in der Schanz von Fidel Ochsenreiter zur Errichtung eines Bootswinterlagers wird nicht entsprochen, da die Gemeinde aufgrund der neuen intern. Hafenbestimmung verpflichtet ist, einen öffentlichen Schiffslandeplatz bereit zu halten. Auch wird von der Gemeinde beabsichtigt, in diesem Gebiet weitere dringend erforderliche Anlegeplätze für die Wochenendhausbesitzer zu schaffen.

7. Allfälliges.

Der Bürgermeister berichtet von der Vorsprache des Karl Künzler - Atzenweiler, Filmproduzent in St. Margrethen, CH, welcher schon für verschiedene Gemeinden im In- und Ausland Heimatarchivfilme gedreht hat. Er würde auch gerne einen Heimatfilm über Fußach drehen. Es wird von der Gemeindevertretung vorgeschlagen, einmal einen solchen Film vorführen zu lassen und den Betrag von ca. S 20.000,-, wenn ein solcher Film gewünscht wird, im Voranschlag 1975 zu berücksichtigen.

GV Karl Gantner regt an, Auszüge aus der Umweltschutzverordnung im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, da es in letzter Zeit wieder Öfters zu Belästigungen durch die Verbrennung von Abfällen gekommen ist.

GV Dr. Rohner berichtet von seinen Erkundigungen im Fischereistreit zwischen Höchst und Fußach.

Schluß der Sitzung: 22.05 Uhr.

Bürgermeister:

Schriftführer:

P r o t o k o l l

über die 5. Sitzung der Gemeindevertretung Fußach vom 5.8.1975 im Gemeindeamt Fußach. Beginn 20.15 Uhr. Vorsitz Bgm. Kurt Nagel.

Anwesend: Sämtliche Gemeinderäte und Gemeindevertreter außer dem entschuldigtem GR Hubert Krebs sowie den entschuldigtem GV Josef Kuster, Elmar Blum und Richard Gerer.
Ersatzmänner: Wilmar Schneider, Leonhard Weiß, Oswald Dörler und Eugen Küng.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlußfähigkeit fest. Die Ladungen zur Sitzung wurden ordnungsgemäß zugestellt. Da Ersatzmann Eugen Küng noch nicht angelobt ist, wird dieser vor Erledigung der Tagesordnungspunkte vom Bürgermeister angelobt.

1. Verlesen und genehmigen des letzten Sitzungsprotokolles.

Das Protokoll über die 4. Sitzung der Gemeindevertretung vom 8.7.1975 wird verlesen und ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

2. Bericht des Bürgermeisters.

Der Bürgermeister berichtet unter anderem:
von der Begehung in der Schanz mit den Brandschutzorganen und Vertretern der Marktgemeinde Hard;
von seiner Vorsprache in Sachen Naturschutz bei LR Sperger;
von der Aussprache mit LORR Dr. Feuerstein bezüglich Raumplanung, wobei festgestellt wurde, daß diese mit den angrenzenden Gemeinden sehr gut koordiniert;
von der am 17.7. erfolgten konstituierenden Sitzung des Wasserverbandes Hofsteig;
und von der mit den Architekten Greußing und Albrecht erfolgten Aussprache über die weiteren erforderlichen Schritte der Ortszentrums- und Kirchenplanung, wobei für die Kirchenplanung nicht wie vorgesehen zwei, sondern drei voneinander unabhängige Projekte erforderlich sind.

3. Stellungnahme zu einem Gesetzesbeschluß des Vrlbg. Landtages über ein Sicherheitsgesetz.

Nach ausführlichen Erläuterungen des Vorsitzenden wird einstimmig kein Begehren auf Volksabstimmung gestellt.

4. a) Genehmigung eines Beschlusses des Konkurrenzausschusses über Beiträge der Gemeinden zur Abgangsdeckung 1973/74 (S 82.731,74)

Der Beschluß des Konkurrenzausschusses, wonach die Gemeinde Fußach den Betrag von S 82.731,74 zur Abgangsdeckung 1973/74 aufzubringen hat, wird einstimmig genehmigt.

b) Genehmigung des Rechnungsabschlusses der Konkurrenz 1974.

Der Rechnungsabschluß 1974 der Konkurrenzverwaltung Höchst-Fußach-Gaißau wird einstimmig genehmigt.

c) Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1974 und des Voranschlages 1975 des Staatsbürgerschaftsverbandes Höchst.

Der Rechnungsabschluß 1974 sowie der Voranschlag 1975 des Staatsbürgerschaftsverbandes Höchst werden in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

5. Ansuchen um käufliche Überlassung von Baugrund:

al. 6.8. pi
a) Über Ansuchen wird den Eheleuten Hubert und Herlinde Egle, Wiesenstr. 371, Fußach, einstimmig die gemeindeeigene Gp. 307/72 mit 700 m² zum Preis von S 120/m² und den üblichen Bedingungen zur Errichtung eines Einfamilienhauses käuflich überlassen.

al. 6.8. pi
b) Von einem Verkauf der Gp. 1751/15 mit 13 m² an Ernst Sahler, Bundesstr. 149, Fußach, wird abgesehen, da diese Gp. eventuell später für die Errichtung eines Gehsteiges benötigt werden könnte. Jedoch soll der Grund weiterhin Ernst Sahler zur Nutzung gegen einen Anerkennungsziins überlassen werden.

al. 6.8. pi
c) Einer tauschweisen Überlassung eines gemeindeeigenen Baugrundstückes in der Polder an Hans Gruber, Finanzbeamter in Hard, gegen das seiner Schwester gehörende Grundstück Gp. 734, KG Fußach, mit 802 m² wird nicht zugestimmt, da es für Hans Gruber selbst möglich wäre, auf dem Grundstück seiner Schwester ein Einfamilienhaus zu errichten.

6. Ansuchen um pachtweise Überlassung eines Stück Grundes in der Schanz von Fidel Ochsenreiter, Fußach 143, für Errichtung eines Bootswinterlagers.

al. 6.8. pi
Dem Ansuchen um pachtweise Überlassung von einem Stück Grund in der Schanz von Fidel Ochsenreiter zur Errichtung eines Bootswinterlagers wird nicht entsprochen, da die Gemeinde aufgrund der neuen intern. Hafengeburtstagbestimmung verpflichtet ist, einen öffentlichen Schiffslandeplatz bereit zu halten. Auch wird von der Gemeinde beabsichtigt, in diesem Gebiet weitere dringend erforderliche Anlegeplätze für die Wochenendhausbesitzer zu schaffen.

7. Allfälliges.

Der Bürgermeister berichtet von der Vorsprache des Karl Künzler-Atzenweiler, Filmproduzent in St. Margrethen, CH, welcher schon für verschiedene Gemeinden im In- und Ausland Heimatarchivfilme gedreht hat. Er würde auch gerne einen Heimatfilm über Fußach drehen. Es wird von der Gemeindevertretung vorgeschlagen, einmal einen solchen Film vorführen zu lassen und den Betrag von ca. S 20.000,-, wenn ein solcher Film gewünscht wird, im Voranschlag 1976 zu berücksichtigen. GV Karl Gantner regt an, Auszüge aus der Umweltschutzverordnung im Gemeindeblatt zu veröffentlichen, da es in letzter Zeit wieder öfters zu Belästigungen durch die Verbrennung von Abfällen gekommen ist.

GV Dr. Rohner berichtet von seinen Erkundigungen im Fischer-eistreit zwischen Höchst und Fußach.

Schluß der Sitzung: 22.05 Uhr.

Bürgermeister:

Schriftführer: